

Freie Musikschule Lichterfelde-West

Ukulele-Werkstatt

*„Einführung in die
Improvisation“*

von K. Michael Köhn



www.musikschule-lichterfelde.de

Einführung in die Improvisation

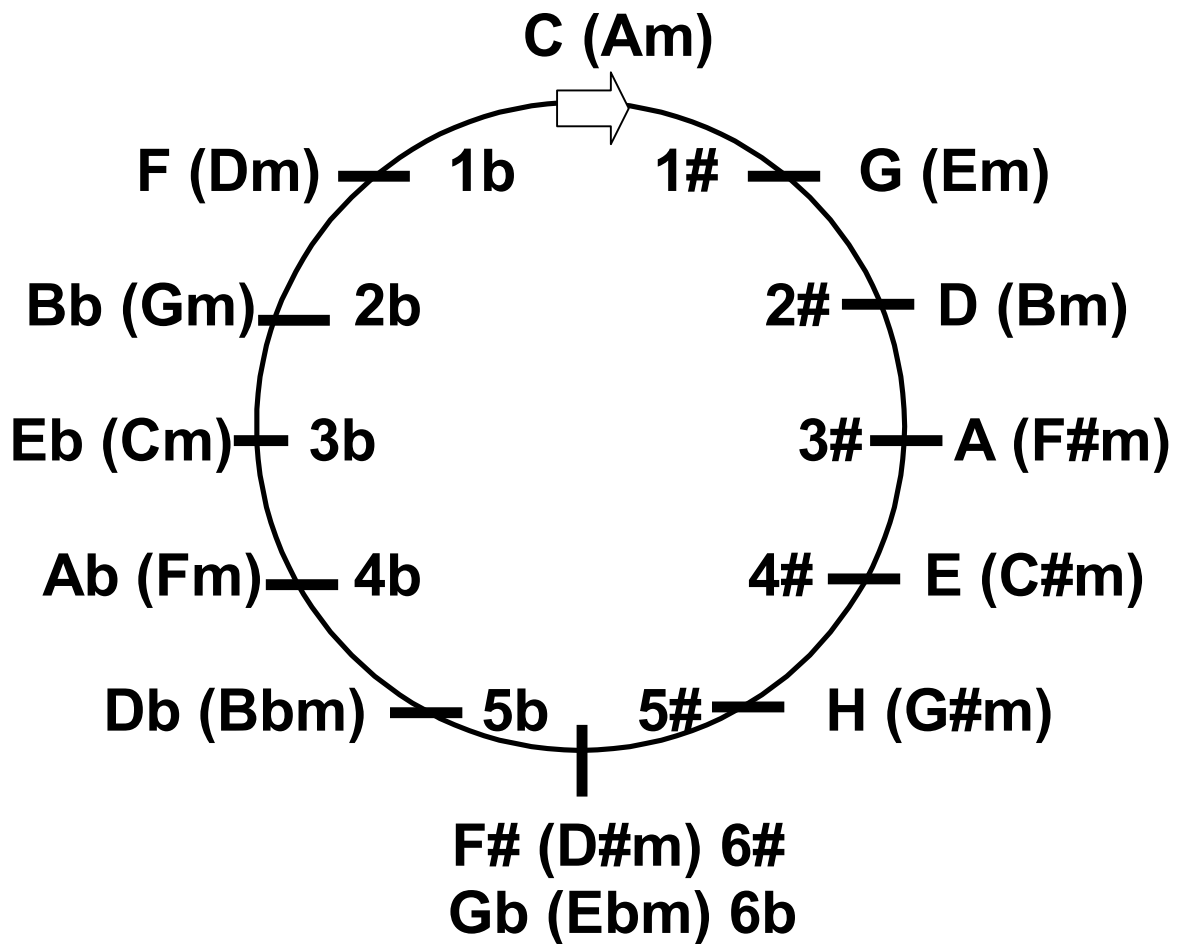
Improvisation wird (in der Musik) häufig als die spontane Erfindung und Ausübung harmonischer und melodischer Abläufe beschrieben - sozusagen als „Spontan-Komposition“.

Improvisation ist aber auch ein Abrufen verfügbarer Techniken, Strukturen und melodischer Figuren, daher kann sie eben auch erlernt und geübt werden.

Um sich dem Thema ein erstes Mal zu nähern sind einige theoretische Grundlagen hilfreich.

- Die Tonarten und ihre Vorzeichen (Quintenzirkel)
- Der Aufbau der Dur-Tonleiter
- Das Griffbrett der Ukulele (Übersicht)

Die Tonarten und ihre Vorzeichen (Qintenzirkel)



Die Tonabstände der Dur-Tonleiter am Beispiel C-Dur

C **D** **E** **F** **G** **A** **B** **C**
GT GT HT GT GT GT HT

GT - Ganzton = zwei Bünde

HT - Halbton = ein Bund

Neben der Dur-Tonleiter gibt es die Moll-Tonleiter und viele andere Tonleitern, wie z.B. die modalen Skalen, die Pentatonik oder die Bluestonleiter.

Eine einfache Akkordfolge in C-Dur:

4/4 ||: C /// F /// C /// G /// :||

Das Griffbrett der Ukulele

Ukulele in g c e a - Stimmung:

a		h(b)	c		d		e	f		g		a
e	f		g		a		h(b)	c		d		e
c		d		e	f		g		a		h(b)	c
g		a		h(b)	c		d		e	f		g
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Ukulele in a d f# h(b) - Stimmung:

h(b)	c		d		e	f		g		a		h(b)
f#	g		a		h(b)	c		d		e	f	
d		e	f		g		a		h(b)	c		d
a		h(b)	c		d		e	f		g		a
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12